

Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19
40210 Düsseldorf
Deutschland / Germany



Lagerliste 80

Tel: +49 - 0211 - 367800
Fax: +49 - 0211 - 3678025
Email: info@muenzen-ritter.de

www.muenzen-ritter.de



826 Bro-Follis 596, Antiochia. Büste von vorn / Wertzeichen, Offizin G. Sear 533; DOC 169. vz 130,-



827 Bro-Follis 596, Antiochia. Büste von vorn / Wertzeichen, Offizin E. Sear 533; DOC 169. ss 90,-



828 **Heraclius, 610-641** Cu-Follis Jahr 20, Constantinopel. Heraclius und Heraclius Constantin von vorn / Wertzeichen M, Offizin A. Sear 810; DOC 105. f.ss 40,-



829 **Constans II., 641-668** Bro-Halbfolllis, Karthago. Büste von vorn / Kreuz. Sear 1059; DOC 144. f.ss 35,-

830 **Leo VI., 886-912** Bro-Follis, Constantinopel. Büste von vorn / Schrift. Sear 1729; DOC 8. ss 60,-



831 **Alexius I. Comnenus, 1081-1118** Bro-Follis, Constantinopel. Christusbüste von vorn / Büste der Gottesmutter Maria von vorn. Sear 1901; DOC K. f.ss 30,-

ISLAMISCHE STAATEN



ERSTE KALIFEN
832 **Umar, 634-644** Cu-Fals 642 oder später, unbest. palestin. Mzst. Constans II. stehend, mit Kreuz und Kreuzglobus EN TUTO - NIKA / Großes Wertzeichen M; links unten und rechts oben Kringel; darüber Kreuz; daneben ANA - NEO; MIB-; Sear- von größter Seltenheit, ss-vz 300,-

636 hatte Umar Syrien, 638 Palestina erobert. Obiger Münztyp ahmt den Constantinopolitaner Follis von 642 nach (MIB 162b; Sear 1000). Im Rs.-Abschnitt steht als Ethnikon "PAL(estina)". Auf dieser sehr frühen Münze der neuen arabischen Herren wird unbefangen das christliche Vorbild kopiert, mit der konstantinischen Parole "en tuto nika", "in diesem (Zeichen) siege!"



SELDSCHUKEN VON RUM
833 **Ruks al-Din Sulayman, 1196-1204** AE-Fals, Siwas. Reiter / Schrift. Artuk 1077. f.ss 50,-



UMAIAJADEN
834 **Abd al Malik, 685-705** AE-Fals 685-796, Damaskus. Stehender Herrscher von vorn / Wertzeichen M, Trugschrift. Milstein INJ 10, 21, 82. ss 140,-
835 AE-Fals, Damaskus. Kaiser stehend / M in arabischer Umschrift. Mitch.WI 1. schwarzgrüne Patina, s 90,-

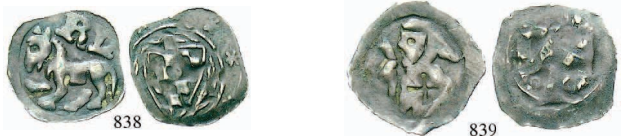


836 AE-Fals ca. 695-750, Jerusalem. 3,51 g. Kerzenleuchter auf einem Dreibein / "Mohammed ist der Prophet Allahs". Barag Typ 4; Walker 605. f.ss 200,-
Die Darstellung auf dieser Münze der neuen Herrscher Jerusalems zeigt eindeutig einen jüdischen Bezug und ähnelt der Menorah. Münztechnisch hatten die ersten islamischen Herrscher keine Berührungspunkte, weder mit dem Juden- noch mit dem Christentum.

ZENGIDEN VON HALAB
837 **Nur addin Mahmud ibn Zengi, 1146-1174** AE-Fals. Beidseits Arabische Aufschrift zwischen Palmetten. Mitchener 1134. selten, ss-vz 140,-

MÜNZEN DES MITTELALTERS

DEUTSCHE GEBIETE



BAYERN, HERZOGTUM
838 **Rudolf I., der Stammler und Ludwig IV., der Bayer, 1294-1317** Pfennig, München. Pantherähnliches Tier l., darüber die Buchstaben RL / Bayerisches Wappen. Witt.63. ss 60,-
839 Pfennig, München. Brustbild eines Mönches l. mit Pilgerstab / Gekrönter Löwe l. Witt.61. f.ss 50,-



840 Pfennig, München. Brustbild eines Mönches l. mit Pilgerstab / Gekrönter Löwe l. Witt.61. f.ss 40,-
BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT
841 **Bayerische Markgrafen, 14. Jh.** Pfennig. Markgraf mit zwei Vögeln und zwei Helmen / Adlerschild im Vierpass. Bahrf.673. f.ss 40,-
842 **Friedrich II., 1440-1470** Hohlpfennig, Frankfurt/O. Helm mit vier Federn / Helmdecke im Strahlenrand. Bahrf.15g. ss+ 50,-